

# Der Newsletter des DHWiR

## Ausgabe März 2023

Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Kolleg\*innen in der Hauswirtschaft,  
liebe der Hauswirtschaft Verbundene,

die Ratsversammlung hat gewählt.

Am 27. Februar 2023 wurde Ursula Schukraft aus Kirchheim am Neckar für die nächsten vier Jahre zur neuen Präsidentin gewählt. Sie ist die Nachfolgerin von Sigried Boldajipour, die von 2020 bis 2023 das Amt der Präsidentin innehatte und nicht mehr zur Wahl antrat.

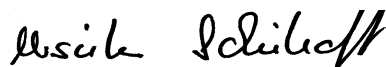
Wir beide haben in den vergangenen drei Jahren sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet und stehen für einen reibungslosen Übergang in einen neuen Entwicklungsabschnitt des DHWiR. Viele Weichen wurden in den letzten Monaten dafür im erweiterten Vorstand und in der Ratsversammlung gestellt. Die personellen Veränderungen an den Spitzen der Sektionen werden neuen Schwung in die Bearbeitung der vielfältigen Themen bringen. Neue Formen der Zusammenarbeit und der Außendarstellung sollen erprobt werden.

Wir bedanken uns für die bisherige Unterstützung und freuen uns auf Neues.

Ihr alte und neue DHWiR-Präsidentin



Sigried Boldajipour




Ursula Schukraft

### Aus dem Vorstand

#### Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen

Der DHWiR mach Druck: Wir fordern die Bundesregierung auf, die im Koalitionsvertrag geplante Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen rasch umzusetzen (siehe [Pressemitteilung vom 20.1.2023](#)). Nach den Koalitionsverhandlungen hatte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) die Einführung von Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen vor einem Jahr mehrfach in den Medien angekündigt. Aber bisher liegt kein Gesetzentwurf vor.

Der DHWiR sucht den Schulterchluss: Wir haben Kontakte zu den Wohlfahrtsverbänden aufgenommen und werden uns gemeinsam dafür einsetzen, dass dieses so wichtige Thema endlich auf die Tagesordnung kommt.

<p><b>Ursula Schukraft ist unsere neue Präsidentin</b></p> 	<p>Ursula Schukraft ist eine der Gründungsmütter des DHWiR. Sie ist bereits seit 2020 die Vizepräsidentin und war zuvor Sektionssprecherin.</p> <p>Ursula vertritt die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg e.V. und ist Referentin für Bildungsmanagement und Hauswirtschaft beim Diakonischen Werk Württemberg. Dort hat sie mehrere Projekte zur hauswirtschaftlichen Ausbildung, zur Hauswirtschaft im Quartier und zur Stärkung von Image und Professionalisierung der Hauswirtschaft geleitet.</p> <p>Ursula Schukraft sieht einige Herausforderungen für den Verbund in den nächsten Jahren: Die Weiterarbeit an hauswirtschaftlichen Themen braucht mehr Unterstützung, die Arbeit soll durch regelmäßige, thematisch gut vorbereitete, öffentliche Expertengespräche aufgewertet werden und auch der dritte deutsche Hauswirtschaftskongress steht schon für 2025 im Kalender.</p>
<p><b>Die Vizepräsidentinnenwahl</b></p>	<p>Annette Heuser aus Marburg und Dagmar Crzan aus Nörten-Hardenberg wurden als Vizepräsidentinnen gewählt. Hier wird noch eine juristische Prüfung abgewartet, ob diese Wahlen satzungsgemäß erfolgt sind.</p>

## Aus den Sektionen

<p><b>Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen</b></p> <p>Die Sektion „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ hat sich im Januar 2023 per Videokonferenz getroffen.</p> <p>Die Sektion hat eine Pressemeldung erarbeitet, die Bundesarbeitsminister Hubertus Heil an die Umsetzung des von ihm angekündigten Fördermodells erinnert. Zugleich wurde nochmals der Kontakt zu Parlamentariern und anderen Verbänden gesucht.</p> <p>Zusätzlich trafen sich einige Mitglieder der Sektion digital, um das PQHD Kompetenzzentrum beim Thema Imagekampagne zu unterstützen.</p> <p>Die nächste Sitzung findet am 7. März 2023 als Videokonferenz statt.</p>	<p><b>Sie möchten mitarbeiten?</b>  <b>Sprecher ist Peter Hammer</b>  <a href="mailto:p.hammer@hauswirtschaftsrat.de">p.hammer@hauswirtschaftsrat.de</a></p>
<p><b>Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe</b></p> <p>Die Sektion hat am 24.2.2023 getagt. Zur neuen Sprecherin wurde Christine Hopf gewählt, die am 26.2.23 erstmals an der Vorstandssitzung teilnahm und von der Präsidentin Sigried Boldajipour herzlich begrüßt wurde.</p>	<p><b>Sie möchten mitarbeiten?</b>  <b>Sprecherin ist Christine Hopf</b>  <a href="mailto:c.hopf@hauswirtschaftsrat.de">c.hopf@hauswirtschaftsrat.de</a></p>



Die bisherigen Themenbereiche Altenpflege, Kita und Eingliederungshilfe sollen unter dem „Dach“ dieser Sektion bleiben, denn sie haben gemeinsame Schnittmengen, die zu identifizieren sind und bearbeitet werden sollen.  
Die nächste Sitzung findet am 15. März 2023 um 13 Uhr statt.

**Sektion Bildung**

In dieser Sektion stehen die Wahlen zur Sektionssprecher\*in sowie der stellvertretenden Sektionssprecher\*in an.  
Die Sitzung ist am 8. März 2023 um 15 Uhr.

**Sie möchten mitarbeiten?**

**Sprecherin ist Barbara Wagner**  
[b.wagner@hauswirtschaftsrat.de](mailto:b.wagner@hauswirtschaftsrat.de)

**Sektion Organisationsentwicklung**

Auch in dieser Sektion stehen Wahlen an. Die nächste Sitzung soll in Kürze terminiert werden.

**Sie möchten mitarbeiten?**

**Sprechen Sie den Vorstand an.**

**Sektion Hauswirtschaft in der Pflegeversicherung**

Wichtige Themen sind hier zu bearbeiten. Dafür werden Expertinnen und Experten gesucht, die mitarbeiten möchten. Auch in dieser Sektion stehen Wahlen an. Die nächste Sitzung soll in Kürze terminiert werden.

**Sie möchten mitarbeiten?**

**Sprechen Sie den Vorstand an.**

## Unsere Mitglieder berichten ...



Bremer Heimstiftung, Geschäftsführung Bremer Dienstleistungs-Service GmbH

### **Veronika Pfaff: Mein neuer Arbeitsplatz: das Nachhaltigkeitsmanagement**

Ich bin Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und Betriebswirtin (VWA). Seit Juli 2001 bin ich in der Unternehmensgruppe Bremer Heimstiftung beschäftigt und seit 01.01.2021 Geschäftsführung des hauswirtschaftlichen Dienstleisters, der Bremer Dienstleistungs-Service GmbH, einer 100% Tochter der Bremer Heimstiftung. Seit Sommer 2022 gehört das Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb der Unternehmensgruppe zu meinen Aufgaben.

Die Bremer Heimstiftung unterhält an über 30 Standorten in Bremen unterschiedlichste Wohn- und Pflegeangebote für vorwiegend ältere Menschen. Es gibt an vielen Stellen Projekte und Entwicklungen zum Themenkomplex Nachhaltigkeit. Hier ein paar Beispiele dazu:

- ❖ Das sozial-ökologischen Modellquartier „Stadtleben Ellener Hof“. Mit Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Religionen wird hier klimaschonend und nachbarschaftlich engagiert gelebt und/oder gearbeitet.
- ❖ Projekte zur Biologischen Vielfalt wie am Haus an der Weser, wo die Bremer Heimstiftung das Gelände des Stiftungsdorfes Rönnebeck zu einem Ort der ökologischen Vielfalt entwickelt. „Orte der biologischen Vielfalt“ ist eine Kampagne der „partnerschaft umwelt unternehmen“ und des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Bremen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen trägt die Bremer Heimstiftung zum Verbund von Trittsteinbiotopen für Pflanzen und Kleintiere im städtischen Raum bei und leistet einen positiven Beitrag zur Stadtökologie.
- ❖ Für 2019 wurde der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Stiftung berechnet. Wir planen dies nun alle drei Jahre wieder zu erstellen um zu sehen, ob unsere Projekte die geplanten Ergebnisse erzielen. So werden wir im ersten Halbjahr 2023 die Daten für die CO<sub>2</sub>-Erhebung 2022 für die gesamte Stiftung wieder zusammenstellen. Für die zukünftige Berichterstattung nach Innen und Außen prüfen wir zurzeit den „Deutschen Nachhaltigkeitskodex“ und dessen Anforderungen.
- ❖ Die Bremer Heimstiftung hat sich auf den Weg gemacht ein „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zu werden. Diese Initiative der EU und des ADFC hilft Unternehmen dabei, den Radverkehr im Betrieb zu fördern und eine innerbetriebliche Radfahrkultur aufzubauen. Es werden verschiedene Aktionsfelder betrachtet, wie z.B. Information, Kommunikation, Motivation. So implementieren wir in der Bremer Heimstiftung die Möglichkeit für die Mitarbeitenden, ein JobRad zu leasen, den Teams der Standorte wird die AOK-Challenge „Mit dem Rad zur Arbeit“ angeboten, und es sind Fahrrad-Aktions-Tage in den unterschiedlichen Standorten für dieses Jahr in Planung.
- ❖ Als Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands sind wir mit der Stiftungsresidenz Riensberg an dem DPWV-Projekt „Klimaschutz in Soziale Arbeit stärken“ beteiligt. Im Rahmen des Projektes geht es vor allem darum,

- den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in einer Einrichtung zu analysieren,
- Möglichkeiten des betriebsinternen Klimaschutzes zu identifizieren,
- entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Klimabilanz zu ergreifen.

Die Zeit, bis wir mit der Auswertung der sehr detaillierten CO<sub>2</sub>-Erhebung unsere Prioritäten für 2023 setzen können, nutzen wir und beleuchten die Möglichkeiten von „Green Nudging“ über „plant based“-Speiseplangestaltung bis hin zu Gründachanlagen.

All diese Bemühungen um das Thema Nachhaltigkeit sollen natürlich auch umsetzbar und finanzierbar sein. Und so gehört es auch zu meinen Aufgaben zu „netzwerken“ und/oder zu prüfen, ob Fördergelder beantragt werden können. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist ein sehr facettenreicher und sinnstiftender Aufgabenbereich, der mich immer wieder mit neuen Menschen in Kontakt und zu neuen Themenschwerpunkten bringt.

[veronika.pfaff@bremer-dienstleistungen.de](mailto:veronika.pfaff@bremer-dienstleistungen.de)

[www.bremer-heimstiftung.de/hauswirtschaft](http://www.bremer-heimstiftung.de/hauswirtschaft)

### **Jahrestagung des Berufsverbandes Hauswirtschaft vom 17. bis 18. April 2023 in Baunatal (bei Kassel)**

Der Berufsverband Hauswirtschaft lädt herzlich zu seiner Jahrestagung unter dem Titel „Hauswirtschaft am Puls der Zeit“ ein. Auf der Tagung können Sie sich praxistauglich informieren, mit den Referent\*innen diskutieren und sich mit Ihren Kolleg\*innen austauschen.

[Hier](#) finden Sie alle Informationen und können sich anmelden!

#### **Deutscher Hauswirtschaftsrat**

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

[post@hauswirtschaftsrat.de](mailto:post@hauswirtschaftsrat.de)

[www.hauswirtschaftsrat.de](http://www.hauswirtschaftsrat.de)

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



¶

Wenn Sie unseren Newsletter demnächst nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie ihn hier abmelden: <https://hauswirtschaftsrat.de/newsletter/index.html>